Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft

Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt

Band: - (1992-1993)

Heft: 2

Rubrik: Leserinnenbriefe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zum ersten Mal am Stand...

Der nachfolgende Artikel wurde von einer unserer freitätigen Mitarbeiterinnen geschrieben. Er zeigt ein Beispiel der Solidarität der Seniorinnen und Senioren untereinander. Der Erlös unserer Sammlung kommt den finanziell schlechter gestellten Betagten zugute.

Früher habe ich in den Strassen die KameradInnen bewundert, die – obwohl sie keine notleidenden Menschen sind – Läckerli verkaufen. Weshalb sind sie dann bereit, diese gar nicht einfache, sogar manchmal unangenehme Arbeit bei jeder herbstlichen Witterung schmunzelnd auf sich zu nehmen? Ganz einfach weil sie mit den hilfesuchenden, älteren Menschen Mitleid haben. Das habe ich immer grossartig gefunden.

Letzten Herbst passierte etwas ähnliches mit mir. Auch ich wurde von Pro Senectute aufgefordert, mit meiner Tischtennis-Gruppe oder anderen KameradInnen einen neuen Stand zu übernehmen. Mit meinem Ja-Wort zögerte ich nicht, denn ich wusste, wofür Pro Senectute das Geld brauchte. Aber

die Aufgabe hat erst nach diesem «Ja» angefangen. Deshalb ist es mir zugute gekommen, dass ich tagtäglich in verschiedenen Pro Senectute-Gruppen mitmache. So hatte ich genügend nette und verständnisvolle KameradInnen für diese Projekte zur Verfügung. Auf dieser Art konnte ich mein Team bis zum bestimmten Datum zusammenstellen.

Meine grösste Anerkennung gilt meinen Kameradlnnen, die pünktlich an unserem Treffpunkt mit ihrem Körbchen am Arm erschienen sind und sofort begonnen haben, die Passanten anzusprechen.

Schon seit der Kriegszeit wusste ich aus eigener Erfahrung, dass die Schweizer Mentalität auch darin besteht, zu helfen, wo man kann. Die schwierige Form von Hilfe, auf der Strasse Läckerli zu verkaufen, ist mir bewunderswert und regt mich an, mit Begeisterung weiterzumachen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den schon erfahrenen und den neuen HelferInnen.

Marta Szirt





Sicherheit im Badezimmer

Durch Unfälle im Haushalt müssen in der Schweiz jährlich etwa 12 000 Personen ins Spital eingeliefert werden.

Darunter sind auch viele ältere Personen, welche im Badezimmer verunfallen.

Das muss nicht sein, denn dafür gibt es den

MINOR Badelift

- Keine Sturzgefahr mehr beim Ein- und Aussteigen aus der Badewanne
 - Kein AusrutschenKein Strom

Einsenden an: AUFORUM, Emil-Frey-Strasse 137, 4142 Münchenstein, Tel. 061 - 46 24 24

itis-		
Gra	Vomame/Name	
A für	Strasse/Nr.	
Bol	PLZ/Ort	AK





Blasenschwäche?

Unser Problem geht niemanden etwas an!

Deshalb bestellen wir unsere Inkontinenzprodukte (Slipeinlagen für Frauen und ganz spezielle für Männer, Betteinlagen usw.) diskret per Post beim SPITEX-Versand.

Kennen Sie diese Dienstleistung noch nicht? Dann verlangen Sie gratis den Prospekt Nr. 44.

Einsenden an: SPITEX-Versand, Emil-Frey-Strasse 166, 4142 Münchenstein, Tel. 061 - 46 12 12

1/ /5.1	
Vorname/Name	
Strasse/Nr.	

BON für Grafis-

AK